

Philipps



Universität  
Marburg

Die Philipps-Universität Marburg und das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie haben aus Mitteln des Landes Hessen das LOEWE-Zentrum für synthetische Mikrobiologie errichtet. An diesem Zentrum sind zurzeit Arbeitsgruppen aus Biologie, Chemie, Pharmazie, Medizin, Physik sowie Mathematik, Informatik und Ethik beteiligt.

In der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Graumann ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für 6 Monate die Stelle einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung und der Entwicklung eigenständiger Forschungsaktivitäten bietet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, dies beinhalten die Untersuchung von MreB Polymeren auf synthetischen Membranoberflächen sowie die Bestimmung von Diffusionsmustern und Raten von zytosolischen und membran-integralen Proteinen in lebenden *Bacillus subtilis* Zellen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie sowie die Promotion mit vertieften Kenntnissen in Mikrobiologie, zur Fortsetzung mehrere bestehender Projekte über bakterielle Zytoskelett-Elemente. Erwartet werden die Expertise in TIRF Mikroskopie, der Herstellung flacher Membranen *in vitro* und der Aufreinigung von Polymer-bildenden Proteinen. Weiterhin notwendig ist die Befähigung des Umgangs mit *Bacillus subtilis* Bakterien, biochemischer und molekularbiologischer Techniken (ortsgerichtete Mutagenese, Thermophorese, dynamisches light-scattering), sowie Arbeit mit Schneider (S2) Zellkulturen. Wünschenswert sind Kenntnisse in Superauflösungs-Fluoreszenzmikroskopie und Einzelmolekül-Verfolgungs-Mikroskopie.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 27.05.2014 unter Angabe der Kennziffer ZE-0035-synmikro-wmz-2014 vorzugsweise elektronisch als ein PDF-File an [jobs@synmikro.uni-marburg.de](mailto:jobs@synmikro.uni-marburg.de) oder postalisch an den Geschäftsführenden Direktor des Zentrums für Synthetische Mikrobiologie, Hans-Meerwein-Straße 6, 06C18, 35032 Marburg zu senden.